

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
für schulische Veranstaltungen gilt für Externe und Eltern ab sofort die 2G+-Regel. Das bedeutet zusätzlich zum vollständigen Impfschutz oder zum Genesenennachweis, dass ein aktuelles Testzertifikat vorgelegt werden muss.

Für Schülerinnen, Schüler, Lehrkräfte und andere Beschäftigte gelten die 3G-Regeln weiter.

Nicht geimpfte oder genesene Schülerinnen und Schüler testen sich weiterhin montags, mittwochs und freitags zuhause. Wer von der Testpflicht befreit ist, meldet sich bei der Klassenleitung, wenn man sich trotzdem testen möchte. Die Klassenleitungen geben dann entsprechende Testkits aus, solange wir in der Schule ausreichende Vorräte haben.

Die Kontrolle der Tests ändert sich: **Ab morgen werden die Testkassetten mitgebracht. Mit einem Kugelschreiber können die Erziehungsberechtigten auf der Rückseite unterschreiben sowie das Datum vermerken.** Sie werden in der Schule eingesammelt.

Das neue Testkonzept führt das „anlassbezogene intensiviertere Testen (ABIT)“ ein:

Das ABIT startet am Tag, nachdem eine Person der Schule mitteilt, dass sie in der

PCR oder im Selbsttest positiv getestet wurde.

In diesem Fall testet sich die gesamte Klasse/Lerngruppe täglich (maximal 5 Schultage hintereinander).

Bestätigt sich ein positiver Selbsttest nicht durch die PCR, so endet das ABIT; der regelmäßige Testmodus tritt wieder in Kraft.

Bestätigt sich der Selbsttest durch ein positives PCR Ergebnis, so wird ABIT fortgeführt, bis 5 Schultage erreicht sind. Auch SuS, die geimpft oder genesen sind, nehmen am ABIT teil. Wenn SuS während des ABIT positiv getestet werden, finden die gleichen Maßnahmen statt, wie sonst auch (Absonderung, Meldung an das Gesundheitsamt. In diesem Fall wird ABIT 5 Schultage nach dem zuletzt aufgetretenen Fall fortgeführt, soweit das Gesundheitsamt keine andere Weisung erteilt. Alle anderen SuS mit negativem Selbsttestergebnis gehen weiter zur Schule.

An schulfreien Tagen (inkl. Wochenenden) muss nicht getestet werden.

Da das Schulgelände von externen Besuchern nur mit aktuellen Test betreten werden darf, melden Sie sich bitte telefonisch im Sekretariat, falls Sie Fragen haben oder Dokumente abgeben möchten.

Herzliche Grüße

Elternsprechtage, Nikolaus, und Meller Tafel

Aufgrund der aktuellen Situation stellen wir die Elternsprechtage komplett auf Videokonferenzen oder Telefongespräche um.

In der Regel wird es bei den bereits vereinbarten Terminen bleiben können.

Bei Fragen zu den Terminen schreiben Sie bitte über IServ direkt eine Mail an die betreffenden Kollegen oder Kolleginnen.

Sollte ein persönliches Gespräch unumgänglich sein, ist dies unter 2G+-Bedingungen ebenfalls möglich. In diesem Fall müssen die entsprechenden Nachweise vorgelegt wer-

den. Außerdem müssen Masken getragen werden und ein Abstand von 1,5 m eingehalten werden.

Unser geplanter Weihnachtsmarkt wird nicht in der geplanten Form stattfinden. Am 6. Dezember werden die SV und die Abschlussklassen in den Pausen Churros und Waffeln verkaufen. Eine Jury wird den am schönsten dekorierten Klassenraum küren. Die Gewinnerklasse erhält Wertmarken für den Pausenverkauf. Zusätzlich geht unser beliebter Wettbewerb „Wer trägt den tollsten Weihnachtspulli?!“ Die SV wird die

Sieger der Schülerschaft und aus dem Kollegium auswählen.

Klassen, die bereits etwas für den Verkauf vorbereitet haben, können in den großen Pausen auf dem Schulhof aktiv werden.

Die SV sammelt vom 29.11. bis zum 10.12. in den großen Pausen für die Meller Tafel (siehe Anhang). Bitte unterstützen dieses Engagement der SV und helfen denen, die es im Augenblick schwer haben.

Klassenfahrten, Ausflüge, Ferien, Praktika, Abschlussball

Leider sind mindestens bis zum Ende des 1. Halbjahres mehrtägige **Klassenfahrten** untersagt worden. Das bedeutet, dass die langersehnte Ski-Freizeit auch in diesem Schuljahr nicht stattfinden kann.

Herr Tonne macht in seinem aktuellen Brief Hoffnung, dass Klassenfahrten ab dem Frühjahr wieder möglich sein könnten. Also drücken wir alle ganz fest die Daumen, dass die geplante Abschlussfahrt nach Berlin im Juni

möglich sein wird.

Auch Tagesausflüge werden nicht stattfinden können. Auch wenn sich einige Schüler schon ganz sicher sind, dass die **Weihnachtsferien** eher anfangen, ist dies nicht entschieden. Herr Tonne hat eine Entscheidung diesbezüglich frühestens für Anfang Dezember in Aussicht gestellt.

In Bezug auf **Schulpraktika** gibt es noch keine aktuellen Verordnungen. Hier müssen

wir abwarten, ob das Februar-Praktikum für den Jahrgang 9 stattfinden kann.

Mir tut es sehr leid, dass Vieles im Augenblick nicht mehr möglich ist, aber alle Maßnahmen haben das schulische Ziel, den Präsenzunterricht weiter möglich zu machen.

Nach heutigem Stand findet der Abschlussball für den Jahrgang 10 unter 2G+-bedingungen statt.

